

Stefan Moritz

Grüß Gott und Heil Hitler

Katholische Kirche und
Nationalsozialismus in Österreich

Picus Verlag Wien

Inhalt

Einleitung	9
Annäherungen	15
Palmsonntag ist Abstimmungstag.....	15
Propaganda für die Volksabstimmung.....	17
Festgeläute - Der »Anschluss« Österreichs.....	19
Heim ins Reich.....	32
Doppeltes Spiel: Katholische Kirche und Nationalsozialismus 1931-1937.....	36
Brückenbauer.....	45
Das Gespenst der Freiheit.....	50
Abgrenzung der Gebiete	61
»Worte und Wege zum gemeinsamen Ziel«.....	61
Vertrauensvolles Miteinander.....	62
Verhandlungen um einen Vertrag zwischen Staat und Kirche.....	67
Alltag mit dem Hakenkreuz	79
Verhaltensregeln.....	79
Zeitzeugen der Annäherung: Die Wiener Pfarrblätter.....	92
Kirchenpolitik im Niemandsland.....	107
Feindbilder	111
Die »Reichskristallnacht«.....	111
Historische Entwicklung des katholischen Antisemitismus.....	116
Antisemitische Publizistik.....	120
Rassengesetze und Kirchengesetze.....	123
Die Haltung der Bischöfe.....	124
Antisemitismus nach dem »Anschluss«.....	127
Totenglocken	135
Kriegsvorbereitungen.....	135

Die Kirche im Krieg.....	140
Verweigerung.....	152
Das System Kirche.....	157
Die Kriegstheologie der Kirche.....	159
Kirchendiplomatie im Krieg.....	169
Der Krieg gegen Russland.....	177
Abgründe.....	187
Vorboten des Massenmordes.....	188
Die katholische Kirche und die Euthanasie.....	191
Die katholische Kirche und der Holocaust.....	198
»Nichtarische Katholiken«.....	206
Schweigen.....	209
Neuaufbau.....	211
Kriegsende.....	211
Wiederherstellung der Macht.....	215
Nächstenliebe.....	229
Fürsprache.....	230
Fluchthilfe.....	244
Vermittlung.....	247
Lippenbekenntnisse.....	257
Glaubensgegner.....	257
Die Macht der Sprache.....	259
Die Geschichte lebt.....	269
Verschleierung.....	270
Theologie und Holocaust.....	270
Verharmlosung.....	274
Vergegenwärtigung.....	276
Anhang.....	281
Anmerkungen.....	281
Bibliografie.....	304
Personenregister.....	315
Danksagung.....	318